



Elternbrief

Oktober 2021



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

kvg-hiltrup@bistum-muenster.de

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

die Wiederaufnahme des Schulbetriebs nach den Sommerferien ist am KvG gut gelungen. Durch Fortschritte beim Impfen sind inzwischen die meisten Menschen, die zu Risikogruppen gehören, mit einem recht wirksamen Immunschutz versehen und auch die Impfquote der Schülerinnen und Schüler am KvG steigt von Woche zu Woche.

Nicht alle, aber sehr viele Fahrten konnten am Anfang des Schuljahres erfolgreich durchgeführt werden. Die Burgtage der Jahrgangsstufe 5, die Klassenfahrten in der 6 und das Amelandprojekt in den Jahrgangsstufen 8 und 9 konnten und können entsprechend unserer Planungen durchgeführt werden und bereichern unsere Schülerinnen und Schülern mit wertvollen Erfahrungen. Leider konnte die Q2 nicht nach Rom fahren. Dies bedauern wir sehr. Die Sozial- und Berufspraktika in der Oberstufe sind erfolgreich durchgeführt worden. Der reguläre Unterricht hat nach den Sommerferien vollständig in Präsenz stattgefunden. Quarantänemaßnahmen waren nur in ganz wenigen Einzelfällen erforderlich. Keine einzige Infektionskette ist am KvG aufgetreten.

Ein besonderer Höhepunkt in den ersten Schulwochen war auch unser KvG-Tag. Vor 75 Jahren wurde unsere Schule nach der dunklen Zeit des Nationalsozialismus wiedereröffnet und nach dem Kardinal von Galen benannt. Die ganze Schulgemeinschaft hat sich mit unserem Namensgeber auseinandergesetzt und erarbeitet, wie wichtig das Eintreten für Werte und Überzeugungen ist, damit eine Schulgemeinschaft und eine demokratische Gesellschaft gelingen können. Ganz besonders bedanke ich mich bei Herrn Bennemann, Frau Dankbar, Herrn Osthues und Herrn Mittelstaedt für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des gesamten Projekts.

Um unseren Schülerinnen und Schülern das Aufholen nach Corona zu erleichtern, haben wir eine ganze Reihe von Förderangeboten in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II gestartet. Weitere Angebote sind in Planung und werden in den nächsten Wochen und Monaten folgen. Da viele Schülerinnen und Schüler unter den Pandemiebedingungen auch psychisch sehr gelitten haben, haben wir als eine Maßnahme die Einstellung einer Psychologin vorgesehen, die an einem Tag in der Woche Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern als wichtige Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen wird.

Diese Woche hat das Schulministerium neue Corona-Vorgaben für die Zeit nach den Herbstferien bekanntgegeben. Das Schulministerium appelliert an alle Eltern, dass sie am Ende der Herbstferien vor dem ersten Schulbesuch ihrer Kinder einen Corona-Bürgertest als freiwilligen Beitrag für einen sicheren Schulstart durchführen lassen. Dieser Bürgertest ist für unter 18jährige Personen kostenlos. Im Übrigen wird am KvG die bekannte Teststrategie mit 3 Testungen in der Woche fortgeführt. Die erste Testung findet direkt am ersten Schultag in der ersten Stunde statt.

In der ersten Woche nach den Herbstferien gilt weiterhin grundsätzlich die Maskenpflicht in den Innenräumen des KvG. Sollte das Infektionsgeschehen dies zulassen, wird dann aber die Maskenpflicht am Sitzplatz ab dem 2. November 2021 aufgehoben.

Im September hat Frau Daldrup aus dem Sekretariat zu unserem sehr großen Bedauern das KvG verlassen. Durch ihr immer sehr freundliches Wirken und durch ihre äußerst kompetente Arbeit hat sie dafür gesorgt, dass das Sekretariat des KvG eine ganz besondere Qualität hat und dass allen Schülerinnen und



Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Gästen hier in einer sehr empathischen Weise weitergeholfen wurde. Wir danken ihr von Herzen für ihr Wirken! Frau Daldrup ist nun Rentnerin und wir wünschen ihr für den nächsten Lebensabschnitt nur das Beste und Gottes Segen.

Auch unser Hausmeister, Herr Granzeier, wechselt in den Ruhestand. Viele Jahre hat er sich um die vielen Gebäude und das Außengelände intensiv gekümmert, unzählige Reparaturen durchgeführt, tausende Möbel bewegt und Kubikmeter an Schnee geräumt. Gleichzeitig betreute er die jahrelang andauernden sehr umfangreichen Baumaßnahmen sehr kompetent. Wir danken ihm sehr für seinen nachhaltigen Einsatz und wünschen auch Ihm eine erfüllte Zukunft und Gottes Segen.

Wir sind sehr froh, dass wir mit Frau Heesen eine sehr kompetente und sehr freundliche Verstärkung für unser Sekretariatsteam gewonnen haben. Auch konnten wir zu unserer großen Freude mit Herrn Germek einen sehr qualifizierten Hausmeister gewinnen. Wir wünschen Frau Heesen und Herrn Germek einen guten Start am KvG!

Euch und Ihnen und allen Familienmitgliedern wünsche ich erholsame Herbstferien. Kommen Sie und kommt ihr alle erholt und gesund zurück!

Herzliche Grüße

Hein Zopes



Personalien

Wir gratulieren Frau Willing zu Ihrer Hochzeit, herzlichen Glückwunsch!

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen, herzlich willkommen!



Tobias Vieten (PK, SW, Sport)



Benedikt Wissing (D, Sowi)



Angela Heesen, Sekretariat



Sascha Germek, Hausmeister



Neues vom Förderverein

Mit nahezu komplett einstimmig wiedergewähltem Vorstandsteam und noch mehr Mitgliedern kann der KvG-Förderverein zuversichtlich in eine nächste zweijährige Amtszeit starten:

„Ich hoffe sehr, dass wir hier in der Schule zumindest in abgewandelter Form künftig auch wieder mehr Präsenz zeigen dürfen“, schaute Schulleiter Dr. Hein Zopes anlässlich der jüngsten Mitgliederversammlung mit Blick auf die vergangenen vielen Einschränkungen positiv nach vorn.

Dass der seit mehr als 30 Jahren bestehende Verein aber auch in der Coronazeit immer aktiv am Ball geblieben ist, bestätigten die Ausführungen und Zahlen des neu- und wiedergewählten Vorsitzenden Andreas Tente in seinem Rechenschaftsbericht: Mit nun 645 Mitgliedern begeisterte der Förderverein in den letzten zwei Jahren knapp 50 Mitgliedern mehr für die gemeinsame Sache. Und konnte dadurch noch einmal um einiges schlagkräftiger als verlässlicher Partner für die Schulgemeinschaft in Erscheinung treten.

Angefangen von Unterrichts- und AG-Materialien, Sport- und Musikequipment, I pads und anderen Ausstattungen für die Digitalisierung im Schulalltag oder auch gezielte Hilfen in sozialer Hinsicht setzte der Verein dabei auch in den vergangenen zwei Jahren wieder viele Wünsche aus der Schüler- und Lehrerschaft in die Tat um.

Auch in eigener Sache zeigte sich der Verein in den letzten zwei Jahren sehr aktiv: Zu Beginn der Pandemie begrüßte er die neuen 5er Klassen als „KvG-Teamplayer“ mit einem eigenen KvG-Mundschutz, erstellte einen eigenen Flyer und einen neuen Kurzfilm und sorgte zudem für noch mehr Transparenz über die Verwendung der Fördergelder auf seiner Homepage. „Mit all` dem sind wir nun auch in Zukunft pandemiesicher aufgestellt, doch hoffen dennoch natürlich wieder auf mehr persönlichen Austausch in der Schule“, bilanzierte Tente.

Bei den anschließenden Wahlen wurden nicht nur er als Vorsitzender, sondern auch alle weiteren Teammitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Dazu zählen Ulrike Volks als Elternvertreterin, Ute Kratzenberg, Dr. Anja Op de Bekke (Beisitzerinnen), Anja Große Wöstmann (Öffentlichkeitsarbeit) sowie Andreas Klomfaß (Kassierer), Marc Riegel (Schulpflegschaftsvorsitzender) und Dr. Hein Zopes als Mitglieder kraft Amtes. Neue Kassenprüfer wurden Stephan Beermann und Harald Moorkamp. Ein besonderes Dankeschön für ihr großes Engagement richtete Andreas Tente an die bisherige Schriftführerin Katrin Lohmann sowie an Hedi Bisping und Eva Köttendrop (Kassenprüfung), die nicht weiter kandidierten. Neuer Schriftführer wurde nun Leopold Lauenstein.



Der KVG-Förderverein mit dem alten und neuen Vorstandsteam: (v.l.): Andreas Klomfaß, Dr. Heinrich Zopes, Ulrike Volks, Ute Kratzenberg, Anja Große Wöstmann, Stephan Beermann, Andreas Tente, Harald Moorkamp und Leopold Lauenstein. Auf dem Foto fehlen Dr. Anja op de Bekke und Marc Riegel. *Foto: K. Lohmann*

Dieses neue und alte Team wird nun in Kürze nach den Herbstferien bei der nächsten Mittelvergabe schon wieder in Aktion treten.
Bis dahin sagen wir allen Eltern und Förderern mal wieder herzlichen Dank für die treue Unterstützung und wünschen Ihnen und besonders Ihren Kindern:
Schöne und gesunde Herbstferien!

Ihr Förderverein -Team

Andreas Tente, Ulrike Volks, Leopold Lauenstein, Anja Große Wöstmann, Ute Kratzenberg, Dr. Anja op de Bekke, Dr. Heinrich Zopes, Andreas Klomfass, Marc Riegel

<https://kvg-gymnasium.de/unsere-partner/foerderverein/>

Der KVG-Förderverein mit dem alten und neuen Vorstandsteam: (v.l.): Andreas Klomfaß, Dr. Heinrich Zopes, Ulrike Volks, Ute Kratzenberg, Anja Große Wöstmann, Stephan Beermann, Andreas Tente, Harald Moorkamp und Leopold Lauenstein. Auf dem Foto fehlen Dr. Anja op de Bekke und Marc Riegel.



75 JAHRE KVG –



Seit 75 Jahren trägt unsere Schule den Namen Kardinal von Galens – Anlass genug, um „Geburtstag“ zu feiern und uns in der Schüler- und Lehrerschaft mit unserem Namensgeber anhand von Projektmodulen am Freitag, 01. Oktober 2021, auseinanderzusetzen.

Bereits vorbereitend auf diesen Tag haben die **Jahrgangsstufen 8 – Q2** die **Ausstellung „unantastbar**

Menschsein“ besucht. Diese war für zwei Wochen im Selbstlernzentrum und der Schülerbücherei installiert. Sie thematisiert einerseits das Leben und Wirken Kardinal von Galens und setzt sich andererseits kritisch mit möglichen Gefährdungen der Menschenwürde im Zeitalter von Internet und digitalen Kommunikationsmöglichkeiten auseinander. Diese von der Hachmann & Hecking GbR entwickelte Ausstellung bietet neben Informationstafeln unter anderem auch Filmsequenzen und zahlreiche interaktive Elemente an. Die Schüler:innen waren aufgefordert, sich zu positionieren und zu diskutieren: Wo habe ich Unrecht gesehen? Wie habe ich gehandelt? Inwieweit kann man ein „Ranking“ von schlimmen oder weniger schlimmen Beleidigungen (sog. „Hate Speech“) erstellen? Welche Konsequenzen hat mein und unser Sprachgebrauch?

Die **Jahrgangsstufen 5 und 6** feierten in ihren Klassengemeinschaften in den Tagen vor dem Projekttag einen Gottesdienst, der die Themen Freiheit und Einsatz für die Mitmenschen – sowohl mit Blick auf Kardinal von Galen als auch auf die eigene Situation – aufgriff.

Am Projekttag setzten die Schüler:innen ihre Vorbereitungen in altersgerechten Lernmodulen fort: Aufmerksam verfolgten die Klassen 5 und 6 die Informationen über die Person und des Wappens Kardinal von Galens und entdeckten auf einer Erkundungstour, wie und wo unser Namensgeber im Schulgebäude „präsent“ ist. Die Mittel- und Oberstufe setzte sich mit seinen Predigten oder seiner Korrespondenz mit dem NS-Regime kritisch auseinander.

Auf Basis dieser Erarbeitungen entwickelte jede Schülerin und jeder Schüler Ideen, welche Haltungen und Werte aus ihrer und seiner Sicht für die Schulgemeinschaft heute und in Zukunft wichtig sind. Diese wurden auf kreative Art und Weise auf selbst gestalteten **Mosaikkarten** festgehalten.

Nach den Herbstferien werden diese über 1000 Mosaikkarten in der Pausenhalle ausgestellt. Sie werden die Bedeutsamkeit jedes bzw. jeder Einzelnen für das Gelingen und das Miteinander der Schulgemeinschaft spiegeln.

Zeitgleich bleibt auch weiterhin eine von einem Zusatzkurs Geschichte 2019 ausgearbeitete Ausstellung zum Thema „Kardinal von Galen und die Zeit des Nationalsozialismus“ in der Pausenhalle präsent.

Zum Abschluss des Tages versammelten sich die Schüler:innen und das Kollegium auf dem Schulhof, um gemeinsam den Geburtstag zu feiern. In einer kurzen Ansprache erinnerte Herr Dr. Zopes an die Wiedereröffnung unserer Schule 1946 mit dem Namen Kardinal von Galens: „Wir sind in Erinnerung an unseren Namensgeber verpflichtet, Mut zu haben, Verantwortung zu übernehmen und etwas dagegen zu sagen, wenn Entwicklungen in die falsche Richtung laufen.“ Musikalisch begleitet wurde die Feier von einem Quartett aus Schülerinnen und Lehrern und mit einem Eis „für alle“ abgerundet.



WILLKOMMEN AM KVG



Am 18. August konnten wir 124 neue Fünftklässler am KvG begrüßen. Bei wolkigem, aber trockenem Wetter konnte ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst auf dem Sportaußengelände des KvG gefeiert werden, da dort alle Bestimmungen und Vorgaben, die aufgrund von Corona beachtet werden müssen, befolgt werden konnten. Im Anschluss erkundeten die neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenleitungen und den Klassenpaten ihre Klassenräume und stießen bald wieder zu ihren Eltern, um den ersten Schultag dann in privatem Rahmen weiter zu begehen.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zeit mit euch. Herzlich willkommen!



STUFENTAG DER STUFE EF



Das neue Schuljahr begann für die neuen Oberstufenschüler der Stufe EF dieses Mal mit einem Stufentag, der nach der langen Coronazeit noch mal eine Gelegenheit zum besseren Kennenlernen bieten sollte. Nach zwei Stunden voller Infos, der obligatorischen Coronatestung und einer kurzen Einführung in Teams, fand der zweite Teil des Tages auf dem Sportplatz Süd statt.

Zunächst gab es beim Geburtstagspicknick eine kleine Stärkung, bei der sich jeweils die Geburtstagskinder der Monate Januar bis Dezember zusammen frühstückten. Frisch gestärkt galt es sich dann in den Kursen zusammenzufinden, die Montags in der 4. Stunde stattfinden. Gewonnen hat hier der Kurs der Schüler, die einen Freiblock haben. Beim anschließenden Elefantenrennen lag der Chemiekurs Berheide in Führung. Die nächste Aktion war ein Völkerballspiel der Kurse gegeneinander, bei dem sich besonders Herr Kesselmann sehr sportlich aktiv einbrachte und seine Mannschaft zu Höchstleistungen motivierte. Das Reporterspiel zum Schluss brachte die Schüler noch einmal miteinander ins Gespräch, als es darum ging in der Stufe jemanden zu finden der schon Skifahren kann (können viele) oder der gerne Mathe mag (weniger). Im Laufe des Tages war zu beobachten, dass die Stimmung immer besser wurde, und die Schülerinnen und Schüler sich schon ein bisschen mehr als „Stufe“ zu fühlen.

Herr Berheide und Frau Brinker



RELIGIONSKURS DER Q2 IM GESPRÄCH MIT PRIESTERN DER WELTKIRCHE



Auf Einladung der Gemeinde St. Clemens traf der Religionskurs von Frau Nacke am letzten Mittwoch eine Gruppe von Priestern der Weltkirche aus Afrika, Indien und Rumänien. Die Priester bereiten sich momentan in Münster auf ihren Dienst in verschiedenen Pfarreien Deutschlands vor.

Pastoralreferentin Katharina Löhring hatte uns verschiedene Themen vorgeschlagen, anhand derer wir in Kleingruppen schnell ins Gespräch kamen. Besonders interessant war der Vergleich der unterschiedlichen Schulsysteme und der Bedingungen, unter denen Jugendliche in den verschiedenen Heimatländern aufwachsen: Während es für uns selbstverständlich ist, unseren Ausbildungsweg selbst zu wählen, wird dieser in anderen Ländern von den Eltern vorgegeben. Auch die Entscheidung, als junger Erwachsener das Elternhaus verlassen, um z.B. in eine eigene Wohnung oder eine WG zu ziehen, ist in anderen Ländern undenkbar. So ist es z.B. in Indien üblich, dass Frauen das Elternhaus erst dann verlassen, wenn sie zu ihrem Ehemann ziehen.

Ebenso wie unsere Schüler*innen freuten sich auch die Priester über die angeregten Gespräche und den interkulturellen Austausch.



ZOOBESUCH DER NEUEN FÜNFTKLÄSSLER



„Gehört das Seepferdchen zu den Säugetieren?“, „Warum hat das Kamel so unendlich lange Wimpern?“ und „Was ist das Besondere am Schnabeltier?“ Mit diesen und ähnlichen Fragen setzten sich unsere neuen Fünftklässler am Donnerstag (26.8.) und am Freitag (27.8.) in der Zooschule auseinander, denn an diesen beiden Tagen besuchten unsere neuen Fünftklässler den Allwetterzoo in Münster. Neben dieser anderen Form von Unterricht hatten die Kinder auch Zeit, die Spielplätze zu erkunden und sich besser kennenzulernen. Auch wenn die Sonne sich nur selten blicken ließ, so hatten doch alle eine tolle Zeit im Zoo!

Das Fair Mobil macht wieder Station am KvG



Nach einem Jahr coronabedingter Pause machte das Fair Mobil, ein Baustein des Projektes "Stark im Miteinander" der Westfälischen Provinzial, des Jugendrotkreuz, der Schulpsychologischen Beratungsstelle sowie des Arbeitskreises soziale Bildung und Beratung, am 22. und 23. September wieder Station am KvG.

Die Klassen 6a, 6b, 6c und 6d erfuhren an Stationen wie "Teamkran", "Konfliktskyline" oder "Safer Hacking" im Klassenraum und in der Sporthalle, dass der Einzelne seine Ziele nur mit Hilfe seiner Mitschülerinnen und Mitschüler in einer kooperativen Gruppe



erreichen kann und wie man sich vor Gefahren in den sozialen Netzwerken schützen kann.

Die 6er hatten sichtlich viel Spaß bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben. Ein besonderer Dank geht hier an die mehr als 20 Streitschlichterinnen und Streitschlichter sowie die Patinnen und Paten der Klassen, die die Schülerinnen und Schüler an den Stationen kompetent einwiesen und gewohnt zuverlässig beim Auf- sowie Abbau der Stationen mithalfen.

Die Klassenlehrerteams sammelten wertvolle Erkenntnisse über das Kooperationsverhalten in ihren Klassen. Alle Beteiligten waren sich einig: Fair Mobil – "Gemeinsam sind wir stark" hat sich wieder einmal gelohnt!

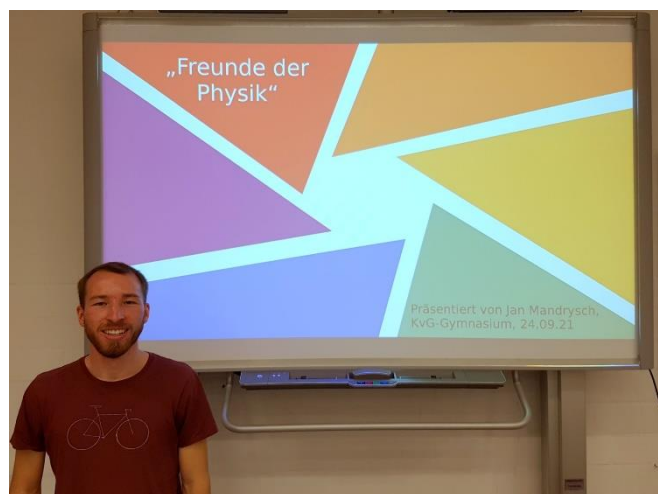
Herr Traxel

„FREUNDE DER PHYSIK“-REIHE STARTET

Der Physiker und ehemalige Schüler Jan Mandrysch besuchte am letzten Freitag den Physik LK der Stufe Q1. Jan Mandrysch hatte selbst am KvG den Physik-LK belegt, 2013 Abitur gemacht und promoviert zurzeit an der Universität Leipzig in theoretischer Physik.

Um den Schülerinnen und Schülern eine Orientierungshilfe für ihren zukünftigen Berufsweg zu geben, berichtete Jan Mandrysch von seiner Entscheidungsfindung nach dem Abitur sowie dem Aufbau und den Inhalten eines Physikstudiums. Einen kleinen, aber spannenden Einblick gab er auch in sein aktuelles Forschungsgebiet, der Quantenfeldtheorie.

Die anschließende Gesprächsrunde nutzen die Schülerinnen und Schüler für weitere Fragen zum Studium oder zu den Berufsaussichten und -möglichkeiten eines studierten Physikers. Damit war der Besuch von Jan Mandrysch ein gelungener Auftakt der „Freunde der Physik“-Reihe, in deren Rahmen monatlich eine ehemalige KvG-Schülerin oder ein ehemaliger KvG-Schüler ihren Weg nach dem Abitur vorstellen.





KVG-SCHÜLERIN BEIM DEUTSCHEN KAMMERMUSIKKURS



Tabitha Hakenes (Q1) nahm vom 17.-28. August am Deutschen Kammermusikkurs an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen (Baden-Württemberg) teil. Der Deutsche Kammermusikkurs ist eine besondere Förderung des Deutschen Musikrats für Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

In diesem Jahr nahmen 49 Jugendliche von 14-20 Jahren aus 10 Bundesländern und den deutschen Auslandsschulen an dem Kurs teil. Angeleitet von renommierten Künstlerpersönlichkeiten des deutschen Musiklebens erarbeiteten sich die jungen Musikerinnen und Musiker in verschiedenen Besetzungen Werke der Kammermusik aus unterschiedlichen Epochen und führten diese in mehreren Konzerten auf, u.a. in Rottweil und in

Donaueschingen. Am 25. September spielt Tabitha beim Konzert der Bundespreisträger aus NRW in der Kölner Philharmonie.

KVG-FUßBALLER SOUVERÄN IN ENDRUNDE DER STADTMEISTERSCHAFTEN EINGEZOGEN



Am Montag, 13.09.2021, fand für die Wettkampfklasse I (2003-2006) die Vorrunde der Stadtmeisterschaften statt. Unter der Leitung von Herrn Winter besiegten die KvG-Kicker das Geschwister-Scholl-Gymnasium souverän mit 2:0 (Tore: Jesse, Melvin). Das zweite Spiel gegen das Annette-Gymnasium endete mit

einem 8:0 Kanter Sieg (Tore: Felix, Melvin, Nils, 2x Arne, Anton, Lorenz, Eigentor). Wir wünschen unserer Schulmannschaft viel Erfolg in der Endrunde!



KvG-Fußballerinnen sind Vize-Stadtmeisterinnen !





Am Mittwoch, 22.09.2021, fanden die diesjährigen Stadtmeisterschaften der Mädchen (Jahrgang 2008-2010) in Kinderhaus statt.

Die Vorrunde beendeten wir souverän als Gruppensiegerinnen, mit einem 9:0 gegen die Marienschule und einem 12:0 gegen das Hittorf- Gymnasium.

Somit starteten wir mit viel Motivation ins Halbfinale gegen das Annette-Gymnasium. Dieses Spiel gewannen wir 2:0 und waren damit im Finale gegen das Geschwister-Scholl-Gymnasium.

Das Finale endete ganz knapp 1:1 nach Verlängerung. Also stand ein Neun-Meter-Schießen an. Dort unterlagen wir den Geschwister-Scholl-Schülerinnen und wurden Vize-Stadtmeisterinnen.

Trotz des verlorenen Finales fuhren wir mit lachendem Gesicht und unserer stolzen Trainerin Frau Millmann zurück nach Hiltrup !

Unser Team: Greta Schleif, Greta Lechtermann, Anna-Linn Steinhoff, Mika-Sofie Richter, Sophia Krebs, Erika Abu-Sakr, Milla Niklas, Malin Fehmer, Lea Mathias, Darah Dörries und Theresa Koch 😊

Frau Millmann



WIR GRATULIEREN DEN VIZE-WELTMEISTERN!



Während viele Schülerinnen und Schüler die Sommerferien zur wohlverdienten Erholung nutzten, nahmen Philipp Goroncy (Q2, links im Bild) und Kieran Holthues (EF, rechts im Bild) in ihrer jeweiligen Disziplin an Jugendweltmeisterschaften teil. Obwohl ihre Sportarten sehr unterschiedlich sind, haben sie nun eine Gemeinsamkeit: beide dürfen sich Vize-Weltmeister nennen:

Philipp feierte seinen Erfolg bei der Junioren-WM im Voltigieren in Frankreich zusammen mit seinem Pferd Hendrixx.

Kieran belegte zusammen mit seinem Partner Paul Martin im Ruder Zweier bei der U19 Weltmeisterschaft in Bulgarien einen hervorragenden zweiten Platz.

Neben Herrn Zopes gratuliert auch die gesamte Schulgemeinde beiden Sportlern zu diesen herausragenden Leistungen und wünscht für die sportliche Zukunft weiterhin viel Erfolg!



BERICHT ZUR VOCATIUM-MESSE 2021



Am Donnerstag, den 23. September 2021, machte sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Q1 auf den Weg in die Halle Münsterland. Dort fand eine interessante Fachmesse für verschiedene Ausbildungen und Studiengänge statt. Man konnte sich über eine Vielzahl an Berufen informieren und persönlich Fragen stellen. Aufgrund der Corona-Lage sind schon vor Beginn der Messe Termine mit den Ausstellern für persönliche Gespräche vereinbart worden. Man hatte eine große Auswahl an Ausstellern, so dass für jeden etwas dabei war. In einem 20-minütigen Gespräch wurde man über die Erwartungen und Voraussetzungen, über die Theorie und Praxis wie auch über eventuelle Chancen und Risiken des selbst gewählten Berufs aufgeklärt. Die Messe hat vielen Schülerinnen und Schülern weitergeholfen, so dass die Berufswahl ein Stück leichter fallen wird.

Carolina Bruns



GEHE ZURÜCK AUF START
WECHSELTAG:
Tot ziens en een goede reis, Klasse 9.
Welkom op Ameland, Klasse 8.

Wegen eines kurzfristig aufgetretenen Corona-Falles in der Stufe 8 glühten am Donnerstagabend und am Freitagmorgen noch die Drähte zwischen dem KvG, den Elternhäusern, dem Gesundheitsamt und der Projektleitung auf der Insel Ameland. Verschiebung der Abfahrtszeit um fast 4 Stunden. Warten und ausharren der Stufe 9 auf der Insel. Wann geht nun unsere Fähre zum Festland? Dann die Entscheidung: Es darf gefahren werden. Aber einige wenige müssen leider in Quarantäne bleiben. Natürlich hätten wir gerne die vollzählige Stufe auf Ameland begrüßt und bedauern sehr, dass dies nun nicht möglich ist.



Dann ging es endlich los. Um 11 Uhr setzten sich die Reisebusse von Hilstrup aus in Richtung Niederlande in Bewegung. Um 14.30 Uhr setzten die Neuntklässler dann von der Insel zum Festland über. Eine Stunde später benutzte die Klasse 8 dasselbe Schiff für die Überfahrt nach

Ameland und die Neu-Insulaner nahmen dort gut gelaunt ihre Fahrräder in Empfang, um zu ihren Quartieren zu radeln.

“Gehe zurück auf START.” Wie ein Rücksetzer in einem Gesellschaftsspiel fühlte es sich für das Projektleitungs-Team auf der Insel an, als alles scheinbar von vorn begann. Gepäcktransport, Ausgabe der Räder, ab in die Quartiere, Zimmer beziehen, abends Hot-Dogs und ein (aufgrund der späten Anreise extrem kurzer) Ausflug an den Strand. Also starten wir Ameland 2021 neu und hoffen, dass alle gesund bleiben. Wir werden von unserer Seite jedenfalls alles dafür tun, dass Ameland 2021 allen Widrigkeiten zum Trotz auch für die 8. Klasse zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Herr Braunsmann



KLASSENFAHRT DER 6A NACH HAMELN



01.09.2021 – Wir, die Klasse 6a, waren auf Klassenfahrt in Hameln, wo wir viel über den Rattenfänger gelernt haben. Wir haben uns morgens am Bahnhof getroffen und sind dann zusammen losgefahren, alles hat geklappt, obwohl die Bahn an manchen Orten gestreikt hat.

Als wir angekommen sind, sind wir zuerst zur Jugendherberge gelaufen und hatten dann Zeit, unsere Zimmer fertig zu machen und alles zu besichtigen. Danach haben wir eine Stadtrallye gemacht und haben abends im Dunkeln dann eine Stadtführung durch Hameln bekommen, das war sehr interessant.

Am nächsten Tag waren wir wandern auf den Klüttberg, von oben hatte man einen wunderschönen Ausblick über ganz Hameln. Dort war auch ein Spielplatz, wo wir lange zusammen Spaß hatten, dann haben wir auf dem Rückweg eine Klettschlacht gemacht. Als wir wieder unten waren, durften wir noch alleine in Gruppen in die Stadt, und zu guter letzt haben wir abends gegrillt und Spiele gespielt. Der nächste Tag war leider schon der Abreisetag, wo wir am Morgen noch im Stadtmuseum waren mit vielen Informationen über den Rattenfänger und einem Mechanik-Theaterstück. Danach gab es noch Pommes, Currywurst oder Döner für alle – lecker!! Es war sehr schön!!

von Annika Goldbeck und Lotta Müller



Klassenfahrt der Klasse 6b ins Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck



Wir sind um 8:45 vom Hallenbad aus mit dem Bus losgefahren und um 10:30 Uhr im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck angekommen. Wir hatten ein wenig Zeit um uns umzusehen, bevor Frau Große Frie und Herr Juhl uns in unsere Häuser eingeteilt haben. Wir waren immer zu sechst in einem eigenen Bungalow. Die Bungalows waren sehr gemütlich. Dort ging es dann ans Betten beziehen - das war schon das erste Abenteuer.... In der Zeit bis zum Mittagessen konnten wir das Gelände erkunden: Es gab einen Beachvolleyballplatz, einen Street Soccer Platz, ein Trampolin, überdachte Tischkicker, Tischtennisplatten, Basketballkörbe und ein großes Klettergerüst, nicht zu vergessen einen Kiosk, der von unserer Klasse oft besucht wurde - vor allem um Kuschelkraken zu kaufen....

Nach dem Mittagessen machten wir uns auf zur großen Stadtrallye. Sie führte einmal durch ganz Hinsbeck und durch den Wald - es gab viele spannende Aufgaben, die wir lösen mussten. Treffpunkt war ein alter Brunnen im Wald - von dort ging es dann gemeinsam zurück zur Unterkunft. Nach dem Abendessen durften wir in die große Turnhalle, wo die Paten mit uns Fußball gespielt haben und wir Trampolin springen durften.



Der nächste Programmpunkt fand nach dem Frühstück am darauffolgenden Tag statt. Wir waren in der Flip-Hop Halle, wo wir verschiedene Aufgaben gemeinsam meistern mussten. Es war sehr cool dort, denn es gab viele dicke Matten, Trampoline und man konnte in Holzhöhren durch die Luft klettern. Wir haben auch mit den Paten Zombieball gespielt. Leider war die Zeit viel zu schnell. Nach der Mittagspause ging's zum Kletterwald. Nach der Einweisung durften wir die verschiedenen Parcours ausprobieren, manche trauten sich sogar nach einer weiteren Anleitung den Risikoparcours zu... Besonders die Seilbahnen waren cool.

Für diejenigen, die nicht klettern wollten, gab es einen großen Spielplatz im Wald. Nach dem Abendessen fand der Discoabend statt - mit Stopptanz und Reise nach Jerusalem. Außerdem haben wir auch noch Mörder in der Disco gespielt. Danach gingen wir sehr erschöpft schlafen.

Nach dem Frühstück am folgenden Tag mussten die Betten abgezogen und in den Bungalows aufgeräumt und gefegt werden. Die Heimfahrt kam einem dann gar nicht lang vor, denn Frau Große Frie verteilte im Bus Pappteller mit den Namen der Kinder unserer Klasse. Jeder sollte sich zu jedem Kind der Klasse etwas Nettes überlegen... da hatten wir gut zu tun und die Zeit verging wie im Flug. Jedes Kind bekam dann kurz vor der Ankunft seinen Teller.

Die Klassenfahrt war richtig toll - nur leider zu kurz...

Viktoria Bauer und Peter Dömer

Klassenfahrt der 6c in den Teutoburger Wald

Hochmotiviert startete die Klasse 6c am vergangenen Mittwoch, den 25.08. für 3 Tage auf Klassenfahrt ins schöne Detmold. Da die Burgtage in der 5. Klasse pandemiebedingt im letzten Jahr leider ausfallen mussten, war die Vorfreude auf den Tapetenwechsel bei den Schülerinnen und Schülern umso größer. Hier ein paar Eindrücke von Carla Borzek, Luisa Krebs, Josefa Thiele und Maya Wentingmann aus der 6c:

„Wir sind mit dem Zug zur Klassenfahrt gefahren. Am Anfang hatten wir Sorge, dass wir keinen Platz bekommen, aber als wir eingestiegen sind, waren alle sehr erleichtert, wie leer der Zug war.“

„Als wir in unsere Zimmer durften, mussten wir zuerst unsere Betten beziehen und uns einrichten. Als wir fertig waren, trafen wir uns draußen zu einer GPS-Rallye. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und verteilten uns in alle Himmelsrichtungen. Wir mussten mit den richtigen Koordinaten Orte und Sachen finden. Als wir am Ende alle den Schatz gefunden hatten, gab es Abendessen und dann spielten wir mit unseren Lehrern und Paten Brennball.“

„Am zweiten Tag machten wir eine Wanderung zum Hermannsdenkmal, hauptsächlich durch den Wald. Wir machten viele Pausen, z.B. bei einer Jugendbildungsstätte, wo wir



uns während einer Regenphase aufhalten durften. Als wir wieder loszogen, hatte es aufgehört zu regnen und wir kamen gut durch (denn wir sind einfach spitze!). Beim Hermann angekommen hat erst mal jedes Kind ein Eis bekommen. Danach durften wir in der 53,46m hohen Statue nach oben gehen und hatten einen tollen Ausblick (nein, die Treppenstufen haben wir nicht gezählt!). Der Rückweg zur Jugendherberge war ein Klacks für uns. Wir kamen entspannt an.“

„Das Außengelände der Jugendherberge war sehr groß. Dort konnte sich jedes Kind austoben, spielen oder etwas anderes machen. Hinten gab es ein riesiges Schachbrett und viele Bänke mit Tischen. Es gab außerdem einen Fitnessbereich, einen Kletterparcours, einen Menschenkicker und einen riesigen Fußballplatz.“

„Die Küche war superschön. Die Köchin hat sehr viel Essen gekocht – für Vegetarische, für Vegane und ganz normal. Es gab immer Pudding oder Quark zum Nachtisch. „

„Als die Klasse am letzten Tag aufstand, waren alle nicht so gut gelaunt, da wir schon nach Hause fahren mussten. Wir verließen die Jugendherberge um 9:45 Uhr und hatten in der Stadt Detmold noch eine Stunde Zeit, um herumzubummeln. Als die Zeit um war, gingen alle zufrieden zum Bahnhof. Leider ging die Zeit viel zu schnell um.“

„Blau der Himmel, Sonnenschein,
genauso muss das Wetter sein.

Lautes Schreien, Lachen, Singen,
so möchte ich meine Zeit verbringen.“



Frau Eßlage / Herr Osthues



Klassenfahrtbericht 6d



Heute sind wir, die Klasse 6d, mit Frau Lemper und Herrn Ritter auf Klassenfahrt nach Hachen ins Sport- und Tagungszentrum gefahren. Mit kleiner Verspätung ging es um Viertel nach 8 los. Nach 1 ½ h waren wir endlich am Ziel. Wir haben uns riesig gefreut. Dann sind wir erstmal in unseren Gemeinschaftsraum gegangen und haben die Hälfte unserer Süßigkeiten aufgegessen. Danach gab es Mittagessen (Zur jeder Mahlzeit gab es ein superleckeres Büffet.) Nun durften wir auf unsere megaschönen Zimmer.

Anschließend hatten wir auch schon unsere erste Aktivität: Dschungelchaos. Das war vielleicht anstrengend!! Der Tag ging leider viel zu schnell rum. Bis zur Nachtwanderung beschäftigten wir uns mit Kegeln und vielem mehr...

Um 20 Uhr war es endlich so weit: Mit unserer netten Betreuerin ging es los. Als „Vorübung“ hat zuerst jeder eine Augenbinde bekommen. In 2er Teams hatte dann immer einer die Binde auf und der andere hat die „blinde“ Person geführt. Danach wurde gewechselt. Die Partner wurden auch getauscht.

Unsere Betreuerin hatte für die Nachtwanderung 3 Aufgaben vorbereitet. Für die erste Aufgabe hatte sie ein Seil 150m durch den Wald gespannt. Man musste alleine mit Augenbinde am Seil durch den Wald laufen. Das war ganz schön unheimlich! Alle sind gut angekommen, aber danach war es ganz schön spät und ein Drittel der Klasse ist schon mal mit Herrn Ritter zurückgegangen – der Rest blieb mit Frau Lemper im Wald. Bei der zweiten Aufgabe sind wir in 6er Gruppen ca. 3km durch den Wald gelaufen. An



dem Abend war ein superschöner Mond, aber es war schon komplett dunkel und wir waren quasi vollkommen alleine im Wald. Aber auch das klappte super. Bei der 3. Aufgabe mussten wir uns alle an die Hände nehmen und in einer Schlange laufen. Wenn ein Hindernis kam, wurde der Händedruck ausgeübt. Danach waren wir auch schon wieder im Zentrum und gingen in unsere Zimmer.

Am Dienstag sind wir morgens zum Sorpensee gewandert. Als alle dachten, wir seien endlich da, stellte es sich heraus, dass es nur ein Wasserbecken war und wir noch den ganzen Berg hochmussten (Fail). Wir kamen sehr erschöpft beim See an, haben uns ausgeruht und waren mit den Füßen im Wasser. Ein bisschen eher als eigentlich geplant mussten wir wieder weg, da wir uns auf dem Hinweg ein paarmal verlaufen hatten.

Nach dem Mittagessen im Sportzentrum wurde ein Abenteuerparcours für uns aufgebaut. Als nächstes spielten wir Kinball. Dabei gibt es immer 3 Teams und einen riesigen Ball. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Am Abend wurde gegrillt, Werwolf gespielt und danach gab es eine kleine Disko. Mit dem Handy von Herrn Ritter haben wir Musik gehört. Es war ein sehr witziger Abend. Am Mittwoch war schon Tag der Abreise. Die Zeit, bis der Bus kam, vertrieben wir uns mit Kegeln und anderen Dingen, die man auf dem Gelände machen kann. Im Bus hat der Fahrer auf unseren Wunsch hin die Musik am Ende nochmal laut gemacht. Das war eine sehr coole Klassenfahrt!!!

Von Frida, Sophia und Sophie



Termine

Mo, 11.10 – 22.10.2021

Herbstferien

Di, 02.-03.11.21

Burgtage Kl. 5c

Mo, 08.11. 21 Elternsprechtag Jg 5

15:30 – 18:00

(3 G-Regelung)

Do, 11.11.21 Elternsprechtag Jg 6-Q2

15:00 – 19:00 Uhr

(3 G-Regelung)

Do, 11.11.21 Q2 Hochschultag der

UNI MS - digital

Mo, 15.-16. 11.21 Burgtage Kl 5d

Mo, 29.11.21 Projekttag Kl. 6b

Di, 30.11.21 Besinnungstag 6a

Mi, 01.12.21 Besinnungstag 6b

Do, 02.12.21 Besinnungstag 6c

Fr., 03.12.21 Besinnungstag 6 d

Di, 07.12.21 Vorlesewettbewerb Jg 6

Do, 09.12.21 Nikolausturnier

Fr, 10.12.21 Nikolausturnier Jg 5

Mi, 22.12.21 Schulgemeinschaftstag mit

vorweihnachtlichem Gottesdienst

Do, 23.12.21, 1. beweglicher Ferientag

24.12.21 – 08.01.22

Weihnachtsferien

Mo, 10.01.22 Wiederbeginn des

Unterrichts

Do, 13.01.22 Infoabend neue 5er

19:30 Uhr

Fr, 14.01.22 Tag der offenen Tür

16:00 – 18:00 Uhr

Bewegliche Ferientage 2021/22:

Donnerstag; 23.12.2021

(1. bewegl. Ferientag)

Dienstag: 28.02.22 Rosenmontag

(2. bewegl. Ferientag)

Freitag: 27.05.2022 Freitag nach Christi

Himmelfahrt (3. bewegl. Ferientag)

Sprechstunden 2. Halbjahr 2021/2022

Name	Tag	Stunde	Name	Tag	Stunde
Ackermann	Di	3. Std.	Lange	Mi	3. Std.
Ahlmer	Fr	2. Std.	Lemper	Mo	2. Std.
Alkemeier-Bohlsen	Mo	3. Std.	Lojewsky	Mo	3. Std.
Auditor	Di	3. Std.	Lüdeke	Do	4. Std.
Bellm	Mi	3. Std.	Lühn	Do	3. Std.
Bennemann	Fr	3. Std.	Millmann	Mi	3. Std.
Berheide	Di	3. Std.	Möller	Mo	3. Std.
Bitter	Di	2. Std.	Mühlenhoff	Fr	4. Std.
Borsutzsky	Do	ab 15:10	Müller	Mo	2. Std.
Braunsmann	Di	3. Std.	Nacke	Do	3. Std.
Breuer	Mi	2. Std.	Osthues	Do	2. Std.
Brinker	Di	3. Std.	Reher	Di	4. Std.
Brockmann	Mo	2 Std.	Rickert	nach Vereinbarung	
Carretero	Mi	3. Std.	Ritter	Mo	2. Std.
Cramer	Fr	2. Std.	Röder	nach Vereinbarung	
Dankbar	Mi	2. Std.	Rüschbeck	Fr	2. Std.
Ditz	Mi	2. Std.	Sauerland	Mi	3. Std.
Dortschy	Mo	2. Std.	Schraml	Mi	2. Std.
Eckmann	Mo	4. Std.	Schulte	Do	3. Std.

Eggersmann	Di	4. Std.	Terbrack	Fr	2. Std.
Eßlage	Do	2. Std.	Theilmeier-Wahner	Di	2. Std.
Frank	Mo	3. Std.	Thöne	Mo	4. Std.
Freimuth	Fr	4. Std.	Traud	Mi	3. Std.
Frenk	Mo	2. Std.	Traxel	Di	2. Std.
Frewer/Mer	Di	3. Std.	Vey	Mi	2. Std.
Große-Frie	Mo	1. Std.	Vieten	Mo	3. Std.
Hagemann	Mi	4. Std.	Wagner	Fr	2. Std.
Hakenes	Do	3. Std.	Wellmann	Mo	2. Std.
Heischkamp	Mi	2. Std.	Wiegmann	Mi	4. Std.
Hof	Mo	2. Std.	Willing	Do	4. Std.
Juhl	Mo	4. Std.	Winter	Fr	3. Std.
Kentrup	Di	2. Std.	Wissing	Mi	3. Std.
Kern	Fr	3. Std.	Wittenbrink	Mo	3. Std.
Keßelmann	Mi	3. Std.	Wolf	Di	4. Std.
Kesselmeier	Mo	2. Std.	Zopes	nach Vereinbarung	
Klomfaß	Fr	3. Std.			
Köhnsen	Mo	4. Std.			
Krapp	Do	4. Std.			
Krause	Do	3. Std.			
Lamers	Mo	3. Std.			

Wahlen zu den Mitwirkungsorganen im Schuljahr 2021/2022

Für das Schuljahr 2021/2022 wurden in die verschiedenen Mitwirkungsorgane gewählt:

Schulpflegschaftsvorsitzende: Herr Marc Riegel
Vertreter: Herr Dr. Herbert Bleicher

Klassen- bzw. Jahrgangsstufensprecher:

5a Christin Gast	8c Olaf Saphörster	Q1 Luke Schweiss
5b Jil Kaven	8d Martin Fehmer	Q1 Lisa Große Frie
5c Pauline Dönebrink	9a Elisa Cremona	Q1 Nicolas Rosendal
5d Ida Dirska	9b Clemens Balke	Q1 Greta Hutters
6a Emma Wierling	9c Mara Wienzek	Q1 Lisa Mertens
6b Peter Dömer	9d Anton Märtens	Q1 Paul Beining
6c Amelie Herner	EF Bruno Cann	Q2 Tobias Kesselmann
6d Joschua Maltese	EF Laura Große Frie	Q2 Maximilian Lenz
7a Mia Märtens	EF Kim Heitmann	Q2 Sophie Stumpf
7b Yael Yogarajah	EF Carsten Stoppok	Q2 Nils Maasch
7c Lukas Hautermann	EF Inga Krützmann	Q2 Elias Bogatzki
7d Julian Brandherm	EF Dawid Sewa	Q2 Marc Heitplatz
8a Nicolas Peters		Q2 Sara Richter
8b Angelina Beine		

Lehrerrat:



Von links:

Frau Traud

Herr Winter

Frau Frewer

Frau Willing

Herr Sauerland

Schülersprecher des KvG:



Schülersprecher: Tabitha Hakenes

Stellv. Schülersprecher: Elias Bogatzki



SV-Verbindungslehrer:

Frau Große Frie, Herr Wittenbrink,
Herr Schulte (auf dem Foto fehlend)

Vorsitzende der Klassen- bzw. Jahrgangsstufenpflegschaft:

5a Fr. Katrin Diekhoff	9a Fr. Andrea Bonse	Q2 Fr. Anke Heitplatz
5b Hr. Jan Kaven	9b Fr. Britta Bartling	Q2 Hr. Ramsy Abu-Sakr
5c Hr. Stephan Renners	9c Hr. Michael Schmitz	Q2 Fr. Joanna Herzberg
5d Hr. Patrick Baukloh	9d Fr. Yvonne Metzger	Q2 Hr. Dietmar Lenz
6a Fr. Marei Tenbergen	EF Hr. Michael Kros	Q2 Hr. Mark Deiters
6b Hr. Hendrik Bücken	EF Fr. Ina Drees	Q2 Fr. Marion Engels
6c Hr. Andre Niklas	EF Hr. Christian Girnth	Q2 Hr. Raphael Richter
6d Hr. Mike Behrens	EF Fr. Claudia Kaßenbrock	
7a Hr. Martin Hottenbacher	EF Fr. Ina Menna	
7b Fr. Birte Filusch	EF Fr. Susanne Sundermann	
7c Hr. Christian Beitelhoff	Q1 Hr. Herbert Bleicher	
7d Fr. Ulrike Meywald	Q1 Fr. Kirsten Ruhe	
8a Fr. Tanja Goldbeck	Q1 Fr. Judith Chlubek	
8b Fr. Rebecca Ahlhausen	Q1 Hr. Franz Kaiser Trujillo	
8c Hr. Martin Frommer	Q1 Hr. Andreas Hilbig-Cordes	
8d Fr. Melanie Krebs	Q1 Fr. Silke Henke	

Mitglieder der Schulkonferenz (in Klammern die Stellvertreter):

Lehrervertreter			
Fr. Köhnsen	(Fr. Ditz)	Hr. Auditor	(Fr. Eßlage)
Hr. Keßelmann	(Hr. Osthues)	Fr. Dankbar	(Fr. Krause)
Fr. Brinker	(Hr. Ritter)	Hr. Eggersmann	(Hr. Schulte)
Elternvertreter		Schülervertreter	
Hr. Riegel	(Fr. Heitplatz)	Tabitha Hakenes Q1	Sara Richter Q2
Hr. Dr. Bleicher	(Hr. Kros)	Elias Bogatzki Q2	Emil Miebach Q1
Fr. Drees	(Fr. Nigge)	Luke Schweins Q1	Nils Maasch Q2
Hr. Beitelhoff	(Hr. Renners)	Tobias Keßelmann Q2	Paul Beining Q1
Hr. Kaven	(Fr. Westhues)	Carsten Stoppak EF	Marc Heitplatz Q2
Hr. Niklas	(Fr. Allkemper- Hakenes)	Sophie Stumpf Q2	Niclas Rosendahl Q1

Fachkonferenzen 2021/2022

Fach	Vorsitzender	Elternvertreter	Schülervertreter
Biologie	Hr. Alkemeier-Bohlsen Hr. Reher	Birgit Enting-Breitscheid (8c) Christian Heinen (5a)	Henri Breitscheid 8c Sarah Nolting 7d
Chemie	Hr. Hof Fr. Köhnsen	Petra Hatwig (7d) Christian Heinen (5a)	Linus Krüger 9b Annalena Wessel 5d
Deutsch	Fr. Schraml Fr. Eßlage	Petra Hakenes (Q1)	Jakob Rhode 6c Tabitha Hakenes Q1
Englisch	Hr. Traxel Fr. Vey	Isabel Althoff (8c) Stefanie Pinos Barreto (5b)	Julia Neidhardt 9b Finn Spielbusch 8d
Erdkunde	Hr. Hagemann	Christian Hübschen (9d/Q1)	Anton Märtens 9d Celina A. Calhau 5d
Erziehungswissenschaft	Fr. Wolf Fr. Ackermann	Helga Wilmes (9d)	
Französisch	Fr. Millmann Fr. Lamers	Annette Fichtner (EF) Christine Nigge (7a)	Simon Pöpping 8b
Geschichte	Fr. Vey Hr. Osthues	Mali Albiez-Wetenkamp (9a/7a) Petra Hakenes (Q1)	Frida Huxel 9d Arnim Abu-Sakr 6c
Informatik	Hr. Auditor	Stefan Hesse (6b) Wolfgang Drees (EF)	Linus Picone Davids 5d
Italienisch	Hr. Hakenes		
Kunst	Fr. Ahlmer	Brigitte Berger-Drame (9a) Susanne Weibrecht (7 a)	
Latein	Hr. Eckmann	Susanne Dennigmann (8c)	
Mathematik	Fr. Brinker Hr. Winter	Stefanie Jürgens (8c) Heike Watermann (5a/8c)	Vladislav Jegorkins Q1
Musik	Hr. Klomfaß		
Philosophie	Hr. Wellmann	Susanne Dennigmann (8c)	
Physik	Fr. Dr. Borsutzky Hr. Dr. Breuer	Sebastian Frie (9b) Peter Engler (5c)	Henri Klatt 5d Henri Hertel 5d
Politik/Sowi	Fr. Noll	Hendrik Wessels (5d) Petra Hakenes (Q1)	Hannes Nettelbreker Q1
Religion, ev.	Fr. Bellm		
Religion, kath.	Fr. Traud	Petra Hakenes (Q1) Judith Chlubek (Q1/8c)	
Spanisch	Fr. Carretero	Nina Harsch (5b) Franz Kaiser Trujillo (Q1)	Niklas Goldbeck 8a
Sport	Fr. Lüdeke Fr. Ditz	Jens Möller (5b/8d) Simone Passon (5d)	Jana Brinkmann 9d Dominic Loric 6c

Schüler helfen Schülern - was ist das eigentlich?

Ihr Kind hat Schwierigkeiten in einem schriftlichen Unterrichtsfach, weil es vielleicht

- wegen längerer Krankheit Wichtiges verpasst hat,
- seit längerem den Anschluss verloren hat,
- bedingt durch den Corona-lockdown Wissenslücken aufgebaut hat,
- Angst hat, im Unterricht zu fragen?

Dann kann das Angebot *Schüler helfen Schülern* für ihr Kind interessant sein!

In diesem Schuljahr wird die Finanzierung aus dem Landesmitteltopf „Ankommen und Aufholen nach Corona“ unterstützt.

Schüler helfen Schülern richtet sich an alle Schüler*Innen von der Klasse 5 - Q1, die ihre Wissenslücken gerne mit **intensiver persönlicher Begleitung durch ältere Schülertutor*Innen aufarbeiten** möchten. Vielen fällt es leichter, mit ihren eigenen Defiziten ehrlicher umzugehen, wenn sie sich einem Schüler oder einer Schülerin ohne Angst vor Bewertung anvertrauen können.

Schüler helfen Schülern stellt einen **Bestandteil der Individuellen Förderung am Kardinal-von-Galen Gymnasium dar**. Es handelt sich hierbei um ein schulinternes Nachhilfekonzert, das auf mehreren Vorüberlegungen fußt:

- 1) Die Nachhilfe erfolgt als **individuell auf die Bedürfnisse** des Nachhilfeschülers / der Nachhilfeschülerin **zugeschnittene Einzelbetreuung**.
- 2) Die Nachhilfe wird von **Schüler*Innen ab der Klasse 9**, den sogenannten Tutor*Innen erteilt.
- 3) Die Tutor*Innen sind **selber Schüler*Innen am KvG**, kennen also die Gegebenheiten an der Schule und zumeist auch die unterrichtenden Fachkolleg*Innen.
- 4) Die Tutor*Innen müssen selber **nachweislich fachlich gute bis sehr gute Leistungen** erbringen - das wird fortwährend von der Projektleitung hinterfragt.
- 5) Die Tutor*Innen müssen an einem **Tutorenttraining** teilnehmen, bei dem sie methodisch und didaktisch geschult werden.
- 6) Tutor*In, Nachhilfeschüler*In und die Eltern schließen einen **Vertrag mit der Schule**.
- 7) Der erste Nachhilfeblock **umfasst 10 Stunden**. Danach kann der Zeitraum der Unterstützung individuell geregelt werden.
- 8) Eine Nachhilfestunde umfasst **45 Minuten** und soll nach **Möglichkeit direkt im Anschluss an den regulären Schulunterricht** in der Schule stattfinden.
- 9) Ist der Tutor /die Tutorin geimpft, so darf die Nachhilfe in Präsenz stattfinden - allerdings gelten selbstverständlich Maskenpflicht sowie die weiteren derzeit geltenden Hygienevorschriften.

Die Anmeldung ist **während des ganzen Schuljahres** im Sekretariat möglich. Bei Fragen können Sie mich auch gerne kontaktieren unter: Kerstin.GrosseFrie@kgm.bistum365.de

Frau Große Frie

Initiative Schulprofil

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich herzlich zum ersten Treffen der Initiative Schulprofil im Schuljahr 2021/22 ein.

Datum: 28. Oktober 2021
Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Ort: Lehrerzimmer

An diesem Abend werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

1. Nachhaltigkeit – ein Thema am KvG

- Vorstellung laufender Aktivitäten
- Projektideen: Von Mülltrennung bis Fairtrade-Schule

2. Projektgruppe Werte – Haltung - Courage

- Rückblick und aktueller Stand
- Ausblick: Ideenpool, u.a. möglicher Projekttag zum Thema „Respekt“

3. Verschiedenes

- Neugestaltung KvG
- Nutzungsordnung digitaler Endgeräte am KvG

Über Ihr Kommen freue ich mich. Ich hoffe auf anregende Diskussionen und einen gewinnbringenden Abend für das KvG.

Astrid Köhnsen

Fundkiste am KvG

So einige wertvolle Dinge werden bei uns in der Schule gefunden!

Diejenigen, die etwas verloren haben können gerne einen Blick in die Fundkiste, in der Pausenhalle tätigen oder aber im Sekretariat nachfragen.

Ganz besonders liegt uns ein neuwertiges Fahrrad (Fotos) am Herzen, welches seit mehreren Tagen bei uns auf dem Schulhof steht.

Sollte jemand sein Fahrrad wiedererkennen, kann er sich gerne bei uns im Sekretariat oder beim Hausmeister melden.

